

DER BOHRER  
SPEZIALIST  
WWW.FOUCENT.CH  
FOUCENT

# DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

Entgelt bezahlt - Pressebuch International 64494

abc dental  
products & services  
www.abcdental.ch  
+41 44 755 51 00

No. 4/2018 · 15. Jahrgang · 9. Mai 2018 · PVST. 64494 · Einzelpreis: 3.00 CHF



**CMD-Kieler-Konzept dgT**  
Die Vorgehensweise ist eine diagnostikgesteuerte Therapie, die den beschwerde- und therapie relevanten Befund der Erkrankung in den Fokus der klinischen Arbeitsweise setzt.  
» Seite 8f



**Ein Schweizer in Hongkong**  
Seit Herbst 2016 ist Prof. Dr. Michael Bornstein als Professor für «Oral and Maxillofacial Radiology» an der Zahnmedizinischen Fakultät der Universität Hongkong tätig.  
» Seite 10



**paro sonic**  
Die neue Schallzahnbürste mit der paro Hydrodynamic-Sensitive-Technology überzeugt – das belegen Messreihen der Uni Zürich sowie Tests durch Anwender und Professionals.  
» Seite 16

ANZEIGE

STARK IM POLIEREN!

**KENDA**  
DENTAL POLISHERS

www.kenda-dental.com  
Phone: +423 388 29 11  
KENDA AG  
U - 0490 VADUZ  
PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN

## Aussicht auf Prämiensenkung

Parlament beschliesst Änderung des Krankenversicherungsgesetzes zur Entlastung von Familien.

**BERN** – Die Krankenversicherungsprämien junger Erwachsener könnten ab nächstem Jahr sinken. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 11. April 2018 beschlossen, eine Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) per 1. Januar 2019 in Kraft zu setzen. Das Ziel ist, die finanzielle Belastung von Familien zu verringern, indem junge Erwachsene im Alter von 19 bis 25 Jahren beim Risikoausgleich entlastet werden. Ausserdem müssen die Kantone ab 2021 die Prämienverbilligungen für Kinder in Haushalten mit tiefen und mittleren Einkommen erhöhen.

### Massnahmen zur Entlastung

Die Prämien junger Erwachsener im Alter von 19 bis 25 Jahren stellen eine schwere finanzielle Belastung für Familien dar. Oftmals befinden sich Versicherte dieser Altersklasse noch in der Ausbildung und sind finanziell von ihren Eltern abhängig. Im Anschluss an die Annahme zweier parlamentarischer Initiativen hat das Parlament eine Änderung des KVG beschlossen, um die Familien zu entlasten. So werden am 1. Januar 2019 zwei Massnahmen eingeführt: eine Senkung des Risikoausgleichs für junge Erwachsene im Alter von 19 bis 25 Jahren um 50 Prozent sowie eine Anhebung der von den Kantonen gewährten Prämienverbilligungen für Kinder in Haushalten mit tiefen und mittleren Einkommen. Für Letzteres besteht eine zweijährige Übergangsfrist.

### Krankenversicherer können Einsparung weitergeben

Der Risikoausgleich schafft einen finanziellen Ausgleich zwischen Krankenversicherern mit vielen jungen, gesunden und in der Regel günstigeren Versicherten und sol-

chen mit mehr älteren, kranken und somit eher teureren Versicherten. Heute zahlen die Krankenversicherer zwei Drittel der Prämien junger Erwachsener in den Risikoausgleich ein. Sie haben folglich keinen finanziellen Anreiz, ihnen Rabatte zu gewähren, wie es das Gesetz für diese Altersgruppe eigentlich zulassen würde. Eine tiefere Beteiligung der jungen Erwachsenen am Risikoausgleich bewirkt, dass die Krankenversicherer für sie weniger in den «gemeinsamen Topf» einzahlen müssen und diese Einsparung bei ihren Prämien weitergeben können.

Das Parlament hat auch beschlossen, diese Entlastung durch eine Erhöhung des Risikoausgleichs bei den Versicherten über 25 Jahren zu kompensieren, deren Prämien aufgrund dieser Umverteilung steigen könnten. Der Bundesrat setzt mit der beschlossenen Anpassung der Verordnung über den Risikoausgleich in der Krankenversicherung diese neue Berechnungsformel um.

### Prämienverbilligungssystem in den Kantonen

Zur Entlastung der Familien werden auch die von den Kantonen gewährten Prämienverbilligungen für Kinder in Haushalten mit tiefen und mittleren Einkommen heraufgesetzt. Die Kantone müssen neu diese Prämien um mindestens 80 Prozent statt wie derzeit 50 Prozent verbilligen. Bei den jungen Erwachsenen in Ausbildung bleiben die Prämienverbilligungen dagegen bei mindestens 50 Prozent.

Die Kantone haben bis 2021 Zeit, um dieses neue Prämienverbilligungssystem umzusetzen und ihre gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. [\[1\]](#)

Quelle: Bundesamt für Gesundheit

## Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel erreicht seine Ziele

Vorbereitungen auf die räumliche Zusammenführung der heutigen drei Standorte im Sommer 2019 laufen.

**BASEL** – An der Sitzung vom 10. April 2018 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt den Jahresabschluss des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel UZB genehmigt. Bei einem Bruttoertrag von knapp CHF 35 Mio. resultiert ein positives operatives Ergebnis von CHF 0.5 Mio.

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB ist am 1. Januar 2016 aus der Zusammenlegung der Universitätskliniken für Zahnmedizin und der Öffentlichen Zahnkliniken entstanden. Mit dem UZB wird eine nachhaltige Stärkung von Patientenbehandlung, Lehre und Forschung am Standort Basel angestrebt. «Das UZB hat seine Aufträge erfüllt und die gesetzten Ziele erreicht. Gleichzeitig haben wir im Prozess der Zusammenführung der drei Standorte Schulzahnklinik, Universitätszahnklinik und Volkszahnklinik wiederum grosse Fortschritte gemacht», stellt Raymond Cron, Präsident des Verwaltungsrates, erfreut fest.

### Der Neubau kommt termin- und kostengerechter voran

Nach der Grundsteinlegung im Dezember 2016 konnte im Februar 2018 die Aufrichte des Neubaus im Rosentalquartier termingerecht gefeiert werden. Dank der guten und intensiven Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten Parteien sind auch die Kosten im Plan. Damit der Umzug und die Betriebsaufnahme im Sommer 2019 möglichst problemlos gelingen, waren im vergangenen Jahr mehrere Projektteams und Arbeitsgruppen aktiv und haben insbesondere die zukünftige Aufbau- und Prozessorganisation des UZB gestaltet.

### Strategische Aufträge erfüllt

Trotz der grossen Belastung der 280 Mitarbeitenden des UZB durch die zusätzliche Projektarbeit in Vorbereitung auf den Umzug konnten die strategischen Aufträge in der Patientenbehandlung, der Lehre und der Forschung erfüllt werden. Ebenfalls haben alle 27 Absolventen des Zahnmedizinistudiums ihre eidgenössische Prüfung erfolgreich bestanden. Auch die Forschungsleistung des UZB darf sich sehen lassen: Insgesamt wurden 67 Publikationen



Der Neubau der UZB kommt termingerecht voran.

in nationalen und internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht.

«Ab 2020 werden sich die positiven Effekte der Zusammenlegung an einem gemeinsamen Standort langsam auswirken», schaut Andreas

Stutz, CEO des UZB, optimistisch in die Zukunft. [\[1\]](#)

Quelle:  
Universitäres Zentrum  
für Zahnmedizin Basel UZB

ANZEIGE

150 Streuli  
pharma

...auf den Punkt gebracht!

streuli-pharma.ch

ANZEIGE



DENTAL BERN & SSO-Kongress – Wer hingehet, weiss mehr! 31. Mai – 2. Juni 2018



# MEDIADATEN 2019

Preisliste gültig ab 01.01.2019

## Charakteristik Auflage: 6.000

Die Dental Tribune Schweiz ist Teil des weltweit jeweils in Landessprache erscheinenden Fachzeitschriften-Formats Dental Tribune. In diesem Kontext legt die Berichterstattung besonderen Fokus u. a. auf den internationalen Know-how-Transfer sowie die Information über aktuellste Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis. Die Zielgruppen sind neben Meinungsbildnern in erster Linie fortbildungsaktive Zahnärzte sowie die aktiven Mitglieder von Fachgesellschaften und Berufsverbänden der Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie, Endodontie, Parodontologie, der Laserzahnmedizin sowie der Ästhetischen/Kosmetischen Zahnmedizin. In der deutschsprachigen Schweiz erhalten alle Zahnärzte und Zahntechniker die Dental Tribune. Im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen (z.B. DENTAL BERN) erscheinen die Supplements DT *today*. Die Dental Tribune Schweiz ist direkt mit dem internationalen Informationsportal [www.dentaltribune.com](http://www.dentaltribune.com) sowie mit dem größten deutschsprachigen Fach- und Informationsportal [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) verbunden, welche zahlreiche weiterführende Informationen und Vernetzungen bis hin zu zahnmedizinischem Video-Content, Bildergalerien sowie Anwenderberichten und Informationen zu Messen und Kongressen bieten.


## Rubriken

- 1 FACHBEITRÄGE AUS WISSENSCHAFT & FORSCHUNG, PATIENTENFÄLLE UND ANWENDERBERICHTE
- 2 BRANCHENNEWS UND PRODUKTNEUHEITEN
- 3 FIRMENPORTRÄTS
- 3 INTERVIEWS UND KOMMENTARE
- 4 VERANSTALTUNGSBERICHTE

**1** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018 Science 7

### Die nichtchirurgische Parodontaltherapie – ein neuer Einsatzbereich für Statine?


Wissenschaftler untersuchen die Wirkung von Statinen bei der Behandlung von Parodontitis. Die Ergebnisse zeigen, dass Statine die Entzündung im Mund reduzieren können.



**14 Markt** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018


### Digitizer Workflow ist Programm

Die Digitalisierung des dentalen Workflows wird immer wichtiger. Hersteller bieten zunehmend integrierte Lösungen an.




### In die Zukunft mit 3-D

Die 3D-Technologie revolutioniert die Zahnmedizin. Von der Diagnostik bis zur Behandlung werden immer mehr Bereiche digitalisiert.



### «Der Austausch von Ideen und Interessen ist sehr stimulierend für Lehre und Forschung»

Prof. Dr. med. dent. Andreas Jäger über die Bedeutung von Kongressen und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis.



**2** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018

### SVDA - Kongress 2018

Das 40. Jubiläum der Schweizerischen Zahnärztlichen Vereinigung (SVDA) wird am 23./24. November 2018 in Compagnat (Graubünden) gefeiert.



### Qualitativ hochwertige Hygieneübungen

Neue Hygieneübungen verbessern die klinischen Fähigkeiten der Zahnärzte. Die Übungen sind praxisorientiert und leicht umzusetzen.



**3** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018

### Implantologie und GBR für Einsteiger und Fortgeschrittene

Die Implantologie und GBR (Gewebegeführte Regeneration) sind wichtige Bereiche der Zahnmedizin. Diese Kurse bieten wertvolle Einblicke in diese Disziplinen.



**4** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018 Events 9

### Neues Konzept hat sich bewährt: die Fachmesse DENTAL BERN 2018

Die 18. Fachmesse DENTAL BERN 2018 war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer sind begeistert über das neue Konzept und die Vielfalt der Angebote.



### Drei Tage lang war die dentale Schweiz zu Gast in Bern

Die Fachmesse DENTAL BERN 2018 hat die Schweizer Zahnärzte und Zahntechniker in Bern zusammengebracht. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.



**10 Events** DENTAL TRIBUNE - Swiss Edition - 16. 11. 2018

### «Von analog bis digital – die Facetten der heutigen Kieferorthopädie»

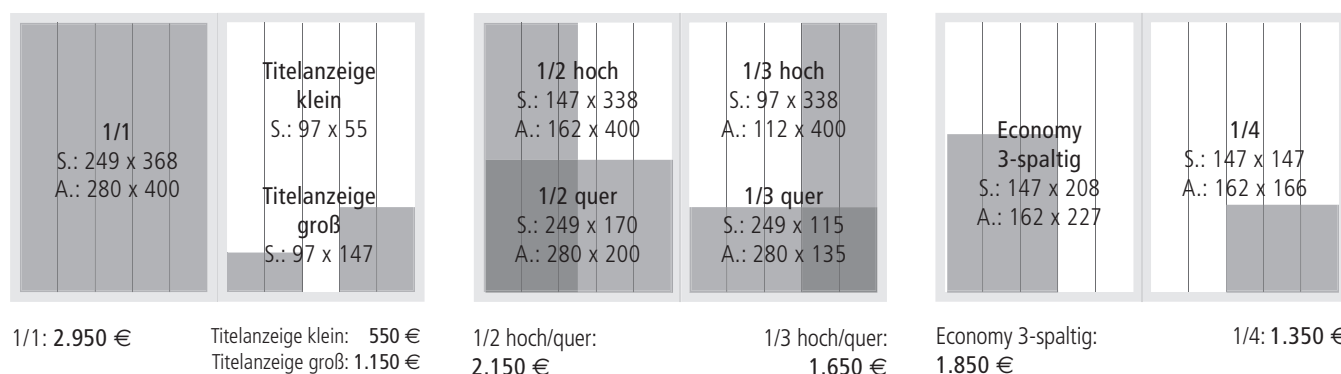
Die Kieferorthopädie hat sich in den letzten Jahren stark digitalisiert. Diese Veranstaltung bietet Einblicke in die neuesten Entwicklungen.



# Erscheinungsweise

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA
1 2019	10. Dezember	17. Dezember	<b>23. Januar</b>	Digitale ZHK
2 2019	30. Januar	06. Februar	<b>27. Februar</b>	Prothetik
3 2019	06. März	13. März	<b>03. April</b>	Praxishygiene
4 2019	04. April	11. April	<b>02. Mai</b>	Restaurative ZHK
5 2019	22. Mai	29. Mai	<b>19. Juni 2019</b>	Endodontie
6 2019	07. August	14. August	<b>04. September</b>	Prophylaxe
7 2019	18. September	25. September	<b>16. Oktober</b>	Implantologie
8 2019	30. Oktober	06. November	<b>27. November</b>	Parodontologie

## Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



### Beilagen

Preis bis 25 g  
pro Tsd. 390 €\*  
Höchstformat  
190 x 270 mm

Preis über 25 g  
auf Anfrage  
Mindestformat  
90 x 145 mm

### Beikleber

Postkarten auf  
Trägeranzeige  
pro Tsd. 250 €  
Höchstformat  
170 x 210 mm

Postkarten  
auf Titelseite  
pro Tsd. 430 €

Agenturprovision: 10% vom Kundennetto

Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Weitere Sonderwerbformen auf Anfrage!

Bei Interesse an einem Kombinationsangebot für den deutschsprachigen Raum (Deutschland / Österreich / Schweiz) beraten wir Sie gern.

## Ihre Ansprechpartner



**Nadine Naumann**  
Projektleitung

+49 341 48474-402  
n.naumann@oemus-media.de



**Majang Hartwig-Kramer**  
Redaktionsleitung

+49 341 48474-113  
m.hartwig-kramer@oemus-media.de